



Leipzig, den 20. März 2020

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,

wir, die Seniorenunion der CDU in Leipzig, verfolgen sehr aufmerksam Ihre Bemühungen für den Zusammenhalt aller Generationen in der Gesellschaft. Wir sind Ihnen für diese Bemühungen sehr dankbar.

Leider müssen wir feststellen, dass die ältere Generation, die nicht unbeteiligt daran war, dass Deutschland heute einen hohen Lebensstandard besitzt, zum Sündenbock für Fehlentwicklungen in der Gesellschaft zunehmend abgestempelt wird.

Der älteren Generation wird dabei in vielen Fällen jedes Verantwortungsbewusstsein für die Zukunft abgesprochen, ja in extremen Fällen erklärt man sie zum Ballast der Gesellschaft, mit allen Auswirkungen im gesellschaftlichen Leben.

Besonders deutlich sind in letzter Zeit satirische Beiträge, die im Auftrag unserer öffentlichen Medien erstellt beziehungsweise veröffentlicht wurden, feststellbar. Das betrifft beispielsweise die „Umweltsau“ in der Klimapolitik, die durch einen Kinderchor des Westdeutschen Rundfunks kurz vor dem Jahreswechsel 2019 / 2020 in die Öffentlichkeit gelangte. Erst im März 2020 ist wieder so eine fragwürdige und uns Senioren sehr betroffen machende Satire durch einen Ableger des Südwestdeutschen Rundfunks bekannt geworden. Dort wird folgendes in Verbindung mit der gegenwärtigen Corona Epidemie ausgesagt:

„es rafft die Alten dahin, aber die Jungen überstehen diese Infektion nahezu mühelos. Das ist nur gerecht, hat doch die Generation 65+ diesen Planeten in den letzten fünfzig Jahren voll gegen die Wand gefahren“.

Für uns sind diese geistigen Entgleisungen weder durch die Meinungsfreiheit noch durch die Anmaßung „Satire darf das“ zu entschuldigen. Die „Umweltsau“ wurde zwar kurz nach der Veröffentlichung vom Sender zurückgezogen. Eine Entschuldigung bei immerhin einem Drittel der Bevölkerung, das ist die Generation 60 +, und Konsequenzen beim betroffenen Sender sind uns bisher nicht bekannt geworden.

Auch im jüngsten Fall ist bisher die Reaktion der dafür Verantwortlichen unbekannt.

Wir bitten Sie deshalb auch im Sinne der weiteren Vermeidung einer Spaltung unserer Gesellschaft in junge und alte Generation Ihren Einfluss geltend zu machen, dass solche Entgleisungen nicht wieder auftreten.



Auch der Bundesvorsitzende der Seniorenunion Professor Otto Wulff warnte inzwischen vor einer Diskussion darüber, ob „ältere Menschen weniger Wert sind als jüngere Menschen“. Er hat mit klaren Worten seine Meinung dazu geäußert. Besonders kritisch ist dabei, dass wir alle über die Rundfunk- und Fernsehgebühren solche unwürdigen Entgleisungen mit bezahlen.

Sehr geehrter Herr Bundespräsident, wir appellieren an Sie, sich dieser negativen Entwicklung entgegenzutreten.

Mit freundlicher Empfehlung

gez. Konrad Riedel  
Vorsitzender der SU Leipzig

gez. Dr. Johannes Hähle    gez. Dr. Karl Placht  
Stellvertretende Vorsitzende der SU Leipzig